

Erfahrungsaustausch und Rektorgespräch auf Frauenlehrgang

Anfang Oktober kamen 37 Frauen - Mitglieder der Frauenausschüsse der UGL und des Hochschulbereiches Medizin sowie Frauenvertreterinnen der Sektionsgewerkschaftsleitungen - zu einem Lehrgang in der Jugendbergsche Dahlen zusammen. Ziel des Lehrganges war: Die Festlegung von Maßnahmen für die weitere Arbeit mit den Frauen und Mädchen an der Karl-Marx-Universität. Im Erfahrungsaustausch, durch Aussprache mit dem Rektor und Direktoren der Zentralen Leitungsorgane, durch gemeinsame Beratungen von Lösungswegen für die vielseitigen Probleme der Kolleginnen wurde das gestellte Ziel erreicht. Eine konsequente Konzeption und gute Organisation trugen wesentlich dazu bei, daß von Beginn des Lehrganges an eine gute und aufgeschlossene Arbeitsatmosphäre herrschte. Die Vorlesungen und die Diskussionen waren von hoher Qualität, und die Frauen bewiesen, daß sie mit der Problematik gründlich vertraut sind und sie schöpferisch durchdringt haben. Sämtliche Belange der Frauen wurden

im politisch-ideologischen und ökonomischen Zusammenhang betrachtet. Das Hauptreferat „Die Frau im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus“, gehalten von der Vorsitzenden des Frauenausschusses der UGL, Kollegin Dozent Dr. Ilse Wolf, legte die Richtung für die weitere Arbeit fest. Es kommt nicht mehr darauf an, die Gleichberechtigung der Frau durchzusetzen - dafür geben zahlreiche Gesetze seit der Gründung unserer Republik eine gesicherte Ausgangsbasis - sondern jetzt gilt es, alle Frauenfragen und speziell die Probleme der an der Karl-Marx-Universität tätigen und studierenden Frauen wissenschaftlich zu durchdringen, um so eine höhere Qualität in der Arbeit mit den Frauen zu erreichen. Die Vorlesung von Kollegen Dr. Terzopoulos vom Institut für internationale und westdeutsche Frauen über „Die Bemühungen der sozialistischen Staaten um europäische Sicherheit“ hatte ein außerordentlich hohes Niveau. Durch Erklärung völkerrechtlicher Begriffe, durch Aufzeigen der dialektischen Zusammen-

hänge in den politischen Beziehungen der Staaten untereinander, durch Darstellung der Bedeutung des Vertrages zwischen der UdSSR und der BRD gab er den Teilnehmerinnen ein umfangreiches Argumentationsmaterial. Es wurde herausgearbeitet, wie auf der Grundlage des Völkerrechts die europäischen Staaten gewährleistet wird. Auch die Diskussion bewies, wie unsere Frauen in politisch-ideologischer Hinsicht gewachsen sind und welch reges Interesse sie politischen Fragen entgegenbringen. Ein Höhepunkt des Lehrganges war die Aussprache mit dem Rektor der Karl-Marx-Universität, Professor Dr. Gerhard Winkler gab den Frauen eine umfassende Information über die Aufgaben der Karl-Marx-Universität unter spezieller Berücksichtigung der Rolle der Frauen im Perspektivplanzeitraum 1975. Der Rektor appellierte an alle Frauen, mit Begeisterung an der vollen Verwirklichung der 3. Hochschulreform mitzuarbeiten. Die bis in die späten Abendstunden während lebhaftes Aussprache war ein

Beweis für die Notwendigkeit einer gegenseitigen Verständigung von staatlicher und gewerkschaftlicher Leitung, um gemeinsam zu neuen und besseren Lösungen der Probleme zu kommen. Am dritten Tag berichtete der Vorsitzende der Universitätsgewerkschaftsleitung, Prof. Dr. Holzappel, über die Hauptaufgaben der UGL unter besonderer Berücksichtigung der Frauenarbeit. Seine Aufmerksamkeit galt der Erhöhung der politisch-ideologischen Arbeit durch komplexe Tätigkeit, die die Wettbewerbsbewegung fördert und dazu beiträgt, daß die Frauenprobleme unter den Wissenschaftlern, Angestellten und Studenten konsequenter zur Lösung geführt werden können, als das bisher möglich war. In der abschließenden Einschätzung des Lehrganges wurde festgestellt, daß sich der persönliche Einsatz und der Zeitaufwand für alle Teilnehmerinnen gelohnt haben. Durch die neu erworbenen Erkenntnisse wurden sie befähigt, noch besser die Interessen der Frauen in ihrem Bereich zu vertreten. **Morgenstern Melksner**

Wochenprogramm für die Ausgleichsgymnastik

- Übungen im Sitz auf dem Stuhl
- Die Beine sind gestreckt, Heben Sie langsam das rechte Bein gestreckt nach oben (soweit Sie es schaffen), senken Sie es langsam wieder. Wenn es mehrere Male geübt haben, üben Sie es mit dem linken Bein.
 - Die Arme werden in die Seitenhaltung genommen und die Hände auf die Schultern gelegt. Kreisen Sie kräftig Arme und Schultern nach vorn und anschließend nach hinten.
 - Nagelhalte der Arme: Beugen Sie den Oberkörper im Sitz nach hinten und dann nach rechts seitwärts. Die Übung wird im Wechsel durchgeführt.
- Übungen im Stand
- Laufen Sie sich aus dem Stand schrittweise in die Hocke fallen und richten Sie sich langsam wieder bis zum Balancieren auf. Dabei führen Sie die Arme in die Hochhalte.
 - Führen Sie mit dem Kopf Kreisbewegungen nach links und rechts im Wechsel aus.
 - Schwingen Sie mit beiden Armen nach hinten und wieder nach vorn. Dabei wird mit den Beinen kräftig nachgedrückt.
 - Schritthupf am Ort oder, wenn Platz vorhanden, in der Vorwärtsbewegung.
- Zusatzübungen
- Kniestand: Senken Sie Ihren Oberkörper gerade und soweit Sie können nach hinten, dann richten Sie sich wieder auf. Die Übung wird langsam im Wechsel durchgeführt. Dabei bleibt die Hüfte gestreckt (vgl. Abb.).



- Rückenlage: Schreiben Sie mit dem rechten und dann mit dem linken Bein langsam die Zahlen 1 bis 10.
- Bauchlage: Arme liegen gestreckt Hochhalte am Boden. Führen Sie Ihren Körper einige Rollen um die Längsachse durch. Nach beiden Seiten überrollen.

Seit vergangener Woche in Ihrer Buchhandlung

- Blitner, Rudolf; Ilse, Dieter; Kubica, Siegmund; Tietz, Werner:
Kompendium der Mathematik
320 Seiten, 7,50 Mark
- Mader, Julius:
Hilfs Spionagegeneral sagen aus
475 Seiten, 10,80 Mark
- Bernhard, Hans-Joachim:
Ich lerne fahren
Verhalten im Straßenverkehr in Frage und Antwort
127 Seiten, 2 Mark
- Kleine Enzyklopädie ATOM
Struktur der Materie
856 Seiten, 15 Mark
- Studieneinführung
Ziel zum Studium von Grundrissen des Marxismus-Leninismus
Portfolienjahr 1970/71
189 Seiten, 1,30 Mark
- Französische Literatur im Überblick
Universal Bibliothek
550 Seiten, 4,50 Mark
- Homers Frösche- und Mäusekrieg
Deutsch von Christian Graf zu Solberg
62 Seiten, 9 Mark
- Matsumoto, Seiichi:
Spiel mit dem Fahren
Kriminalroman
192 Seiten, 4,60 Mark
- Keyserling, Eduard von:
Abendliche Häuser
464 Seiten, 9,90 Mark
- Jerussalimski, A. S.:
Bismarck
Diplomatie und Militarismus
335 Seiten, 10,50 Mark
- Rosa Luxemburg
Gesammelte Werke, Bde. 1/1 und 1/2
667 und 835 Seiten, zusammen 25 Mark
- Buchhandlung Franz-Mehring-Haus**
Goethestraße 3-5

Ehrungen

- Prof. Fischel 70 Jahre**
Zu seinem 70. Geburtstag am 21. Oktober übermittelte die SED-Kreisleitung Prof. Dr. Werner Fischel, Träger des Vaterländischen Verdienstordens der DDR, ein vom 1. Sekretär Werner Dörlan unterzeichnetes Glückwunschschreiben, in dem seine Verdienste um Reorganisation und Ausbau des Instituts für Psychologie, um die Verwirklichung der Einheit von Lehre und Forschung und um die Entwicklung neuer psychologischer Forschungsmethoden gewürdigt werden.
- Genossin Herta Scherf 60 Jahre**
In dem vom 1. Sekretär unterzeichneten Glückwunschschreiben der SED-Kreisleitung an Genossin Herta Scherf, emeritierte Dozentin am Institut für Marxismus-Leninismus, die am 13. Oktober ihren 60. Geburtstag begeht, wird der Jubiläar für ihre wertvolle Arbeit bei der klassenmäßigen Erziehung der Studenten und im Zentralen Frauenausschuß der Universität gedankt.
- NPT Prof. Beckert 50 Jahre**
Zu seinem 50. Geburtstag, den er am 12. Oktober begeht, gratulierte die SED-Kreisleitung Nationalratsmitglied Prof. Dr. Herbert Beckert, stellvertretender Direktor der Sektion Mathematik, in dem von Werner Dörlan unterzeichneten Glückwunschschreiben werden insbesondere die Verdienste Prof. Beckerts als eines der führenden Mathematiker der DDR auf dem Gebiet der Analysis sowie seine Tätigkeit in Leitungsfunktionen gewürdigt.
- Genossin Inge Büching 50 Jahre**
Zu ihrem 50. Geburtstag am 15. Oktober sprach das Sekretariat der SED-Kreisleitung Genossin Inge Büching, politische Mitarbeiterin der SED-Kreisleitung, herzliche Glückwünsche aus. In dem vom 1. Sekretär unterzeichneten Glückwunschschreiben u. a.: „Deine reichen Parteilicherfahrungen, Deine enge Parteilichverbundenheit, vereint mit den in langjährigen Berufsleben erworbenen Kenntnissen, setzen Dich in die Lage, Deine Aufgaben auf dem Gebiet der Mitarbeiterbewegung und der Kaderarbeit erfolgreich zu lösen.“

Neue Sprechzeiten der UGL

Die UGL bittet uns mitzuteilen, daß ab sofort folgende Sprechzeiten eingeführt werden: stellv. Vorsitzender, Sekretäre, Feiernotdienst und Frauenausschuß dienstags, von 9 bis 12 Uhr, und freitags, von 13 bis 17 Uhr. Das Sekretariat täglich, außer donnerstags. Finanzen und Kasse dienstags und freitags, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Die UGL fordert die Studenten, die mindestens 3 Monate vor Beginn ihres Studiums Mitglied unserer Gewerkschaftsorganisation waren, letztmalig auf, Mitgliedsbuch und Kontrollkarte (soweit vorhanden) zum Abstempeln für ruhende Mitgliedschaft während des Studiums (auch seminaregruppenweise) zusammen mit dem Studienausweis in der Universitätsgewerkschaftsleitung vorzulegen. Dazu ist Gelegenheit am: 27. 10. und 11. 11., von 8 bis 12 Uhr, und am 28. 10. und 12. 11., von 13 bis 17 Uhr, im Geschwister-Scholl-Haus, Ritterstraße 8-10, Zi. Nr. 1 (Kasse).

Beendigung des Lehrganges einen großen Anteil haben. Ausdrücklich anerkannt wird in dem Schreiben die Arbeit des Genossen Dr. Harder sowie der Genossen Dr. Amelang, Bertram, Muschalle und Streng.

Verteidigungen

- Promotion B**
Freitag, den 21. Oktober 1970, Sektion Geschichte, Lehrbereich Ur- und Alte Geschichte, 701 Leipzig, Peterssteinweg 8, Zimmer 308, 11 Uhr. Herr Dr. Werner Coblenz, Thema: Die Lausitzer Kultur der Bronze- und frühen Eisenzeit Ostmitteleuropas als Forschungsproblem.
- Promotion A**
5. Oktober 1970, Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie und Wissenschaftlicher Sozialismus, Herr Peter Hauert, Thema: Familienziehung und Schöpferum (eine soziologische Studie über den Anteil der Familie bei der Entwicklung schöpferischen Denkens und Handelns).
1. Oktober 1970, Sektion Journalistik, Herr Siegfried Schmidt, Thema: Unterhaltung als journalistische Kategorie. Zur Funktion der Unterhaltung in der imperialistischen und in der sozialistischen Tagespresse.
8. Oktober 1970, Sektion Journalistik, Herr Robert Michel, Thema: Die Marktstruktur der Rezeptionsbedingungen des DDR-Fernsehens und einige programmpolitische Folgerungen, insbesondere für den journalistischen Bereich.
2. Oktober 1970, Sektion Journalistik, Herr Eduard Schreiber, Thema: Die Funktion künstlerischer Gestaltungsmittel in der Reportage. (Untersucht an ausgewählten Reportagen von Kisch, Weiskopf und Fackel). Möglichkeiten und Notwendigkeiten ihrer Anwendung im sozialistischen Journalismus der Gegenwart.
9. Oktober 1970, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, Herr Ulrich Dietzel, Thema: Heinrich Mann und Thomas Mann und ihr Werk 1914-1925.
9. Oktober 1970, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, Herr Ulrich Lutz, Thema: Die Theokratie. Ihr Werden und ihre Ausstrahlung auf die Mythenschreibung.

Ernennungen

- Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief mit Wirkung vom 1. September:
- Dozent Dr. jur. habil. Gerold Tietz zum ordentlichen Professor für das Fachgebiet Sozialistisches Staatsrecht an der Sektion Rechtswissenschaften.
- Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief mit Wirkung vom 1. Juni zu Hochschuldozenten:
- Dr. rer. nat. Jürgen Hoffmann für das Fachgebiet Reaktionskinetik an der Sektion Chemie.
- Dr. rer. nat. Cornelius Weise für das Fachgebiet Chemische Bindung und Molekülstruktur an der Sektion Chemie.
- Dr. rer. nat. Oswald Gürtler für das Fachgebiet Chemische Analytik an der Sektion Chemie.

Anerkennung aus Böhlen

In einem Schreiben der SED-Kreisleitung Böhlen an den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität dankten die Böhleener Genossen für die Arbeit zahlreicher Lektoren der Universität im Lehrgang der Böhleiner Kreisschule für Marxismus-Leninismus. „In allen Klassen der Betriebszelle Böhlen, Epenhain und Rositz“, heißt es in dem Brief, „wurde übereinstimmend von den Lehrgangsteilnehmern, Seminarleitern und Schulleitungsmitgliedern hervorgehoben, daß die Lektoren der Karl-Marx-Universität an der erfolgreichen

- Freitag, 21. Oktober 1970, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, 701 Leipzig, Täubchenweg 2c, Hörsaal Fachbereich Musikwissenschaft, I. Stock, 11 Uhr. Frau Christa Zimmermann, Thema: Der Humanismus in den Romanen Mulk Raj Anand.
- Freitag, 23. Oktober 1970, Sektion Chemie, 701 Leipzig, Lännestraße 2, Hörsaal.
- Sektion Geschichte:** Prof. Dr. Hans Piazza, Prof. Dr. Ernst Werner, Dr. Gottfried Dittlich, Doz. Dr. Edith Hoffmann, Dr. Günther Koppelman
- Sektion Physik:** Dr. Klaus Arnold
- Zentrale Leitungsorgane:** Ursula Niedergesäß, Hilde Kögel, Rolf Seidler, Jutta Lehmann, Ella Schulz, Paula Kasper, Rudolf Meyer, Johanna Lenk, Annaliese Pfeiler
- Sektion TAS:** Dr. Wolfgang Sperber, Dr. Werner Reinecke
- Sektion Rechtswissenschaft:** Prof. Dr. Erhard Pätzold, Dr. Walter Anders
- Sektion Biowissenschaft:** Prof. Dr. Herwart Ambrosius, Prof. Dr. Harald Aurtch, Prof. Dr. habil. Gerhard Dietrich, Dr. Hans-Peter Kleber, Dr. Horst Schäffner
- Sektion Mathematik:** Prof. Dr. Joachim Focke, NPT Herbert Kästner, Doz. Dr. sc. Lothar Jentsch, Günther Lutz, Dr. rer. nat. Dietrich Göhde
- Sektion ML:** Prof. Dr. habil. Hans Steußloff, Johannes Rüdlich, Dr. Rudolf Robel, Georg Perlbach
- Institut für internationale und westdeutsche Fragen:** Dr. Erhard Hexelschneider
- Sektion Journalistik:** Dr. Arnd Römbild, Dr. Edmund Schulz, Dr. Arnold Hoffmann, Gisela Wittebecher

ehrentafel

- Anlässlich des 21. Jahrestages der DDR am 1. Oktober 1970 wurden folgende Kollegen als Aktivisten der sozialistischen Arbeit ausgezeichnet:
- SED-Kreisleitung:** Prof. Dr. Peter Heldt, Reich Schwarmleiter, Margarete Schult
- FDJ-Kreisleitung:** Detlev Krause
- UGL:** Hazy Möller, Dr. med. vet. Eberhard Grün
- Vormilitärische Ausbildung:** Horst Mütschard, Dieter Schmekel, Dr. med. Dieter Hönisch, Siegfried Just, Jürgen Bosdorf
- DRK:** Lothar Krusemann
- Wohnungskommission:** Dr. med. habil. Eberhard Knöfler
- Sektion Politik, MLO:** Erna Detzner, Dr. Helmut Kampa, Dr. Hilmar Schmidt, Dr. Karsten Güldner
- Inst. für tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin:** Lieselotte Schmidt, Dr. Werner Haia

- Sektion ANW:** Dr. Carl-Heinz Scholz, Dr. Albin Kress, Dr. Horst Griening, Dr. Kurt Böttner
- Herder-Institut:** Gerlinde Tieg, Johanna Kipping, Hans-Georg Janik, Edeltraud Barth, Dr. Ursula Förster, Elfriede Specht, Ines Fischer, Carl-Heinz Nentwig
- Universitätsbibliothek:** Gisela Grau, Erich-Dieter Krause
- Bereich Theologie:** Peter Zimmermann
- Institut für Körpererziehung:** Karl Müller, Willy Kapschke, Kurt Walta, Heinz Gerlach
- Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin:** Waltraud Peppel, Dr. Gerhard Wehowsky, Dr. Dieter Lätzsch, Dr. Horst Göhler, Regina Pfeffer, Inge Rebs, Dr. Rudolf Meier, Gerhard Flachowsky, Christel Haltner
- Franz-Mehring-Institut:** Dr. Günter Mahn
- Mensen und gastron. Einrichtungen:** Günter Petzold, Jutta Winkler, Johanna Bruchmann
- Internats und soziale Einrichtungen:** Margarete Teuscher, Lori Selb, Ingrid Richter
- Sektion Kulturwissenschaften Germanistik:** Prof. Dr. Willi Beitz, Dr. Heinz Förster, Dr. Ursula Kändler, Dr. Udo Klement, Dr. Wolfgang Sietz

Die Redaktionskollegium: Roti Schom (verantwortl. Redaktor): Renate Vörst, Ina Kopp, Ina Kopp, Wolfgang Dietrich, Hans Grobe, Dr. phil. Günther Kersch, Dr. agr. Reinhard Lehmann, Gerhard Meißner, Helgard Roth, Jürgen Schom, Dr. phil. Wolfgang Weller, Gertraud Weller, unter Leitung-Nr. 6 des Rates des Bezirkes Leipzig - Erscheint wöchentlich - Anpreisung der Redaktion: 701 Leipzig, Post 930, Ebersdorfstraße 20, Fernruf 7 15 8 6 - Bankkontonr. 3023-20-35000 bei der Stadtsparkasse Leipzig - Druck: SVZ-Druckerei „Hermann Dürrenberg“ III 18/88